

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Energie**

32. Abgeordneter  
**Jan van Aken**  
(DIE LINKE.)
- Welche Faktoren haben dazu geführt und dazu beigetragen, dass der Wert der Sammelausfuhrgenehmigungen für den Export von Rüstungsgütern von 4,96 Mrd. Euro in 2015 auf 59 Mill. Euro in 2016 zurückgegangen ist (vgl. [www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2017/20170120-ruestungsexportgenehmigungen-sinken-um-eine-mrd-euro.html](http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2017/20170120-ruestungsexportgenehmigungen-sinken-um-eine-mrd-euro.html); bitte ggf. auch auf technische Probleme, personalbedingte Gründe, Änderungen in der Erfassung etc. eingehen), und wie viele Anträge auf Sammelausfuhrgenehmigungen wurden jeweils in den Jahren 2015 und 2016 gestellt?

**Antwort des Staatssekretärs Matthias Machnig  
vom 6. Februar 2017**

Der Wert einer Sammelausfuhrgenehmigung basiert auf dem vom Antragsteller angegebenen voraussichtlichen Bedarf für Lieferungen von Rüstungsgütern im Rahmen von Herstellungsprozessen an vornehmlich EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Staaten innerhalb des genehmigten Zeitraumes und innerhalb des genehmigten Projektes. Sammelausfuhrgenehmigungen können sowohl für vorübergehende als auch für endgültige Ausfuhren genutzt werden. Im Rahmen der Fertigung des Rüstungsgutes werden zum Teil wiederholt Ein- und Ausfuhren zwischen den beteiligten Staaten zu Teilarbeiten am selben Produkt notwendig. Die Wiedereinfuhren werden rechnerisch nicht berücksichtigt.

Im Jahr 2011 wurde das Genehmigungsverfahren für Sammelausfuhrgenehmigungen dahingehend verändert, dass es die Möglichkeit der mehrfachen Verlängerung gibt. Die maximale Gültigkeit einer Sammelausfuhrgenehmigung inklusive der Verlängerungen kann bis zu zehn Jahre betragen.

Die Werte der Sammelausfuhrgenehmigungen, die als Höchstwerte genehmigt werden, werden unterschiedlich ausgeschöpft und können angepasst werden, so dass der Gesamtwert der genehmigten Sammelausfuhrgenehmigungen starken jährlichen Schwankungen ausgesetzt ist. Aufgrund der Langfristigkeit der Projekte, für die die Sammelausfuhrgenehmigungen erteilt werden, und der Verlängerungsmöglichkeiten kann es einerseits zu zufälligen Häufungen von Genehmigungsanträgen und Genehmigungen in einem Kalenderjahr kommen, andererseits kann es dadurch auch Jahre mit einem sehr geringen Genehmigungsvolumen geben.

Im Jahr 2015 wurden 109 Anträge auf Erteilung einer Sammelausfuhrgenehmigung gestellt, im Jahr 2016 waren es 16 Anträge.